In 5 Schritten zur Waldbranddetektion

1 — DATENBEZUG

Zur Waldbranddetektion werden optische Satellitendaten mit NIR-, SWIR- und rotem Spektralbereich benötigt, z.B. die der Landsat-8, Sentinel-2 oder Planet (Kein SWIR) Missionen

2 — ANBRINGEN VON KORREKTUREN

Dazu zählen die Anpassung der Farbkanäle in QGIS, die Korrektur der Bezugssysteme für den Vorher-Nachher Vergleich, sowie die atmosphärische und radiometrische Korrektur

3 — DATEN-PROZESSIERUNG

Variante 1: Verarbeitung in QGIS
Variante 2: Mittels R Code
Indizes: NDVI, NBR, dNBR, BAI

4 — GENAUIGKEITS-BEWERTUNG

Validierung mittels Referenz- sowie Validierungsdaten, z.B. Daten aus Leitstellen, örtlichen Medienberichten, Einsatzberichten der Feuerwehren, Plattformen wie FIRMS

5 — BEWERTUNG

Aussagen zur Vollständigkeit & Richtigkeit, Auswertung der Problemen, Erfahrungen und Folgerungen daraus

↓

Gesamtevaluation